

Ereignisse am 25. April

- 1707 - Im Spanischen Erbfolgekrieg wird ein englisch-portugiesisches Heer in der Schlacht bei Almansa von französisch-spanischen Truppen geschlagen.
- 1859 - Erster Spatenstich zum Bau des Sueskanals durch Ferdinand de Lesseps.
- 1898 - Der Kongress erklärt, dass sich die Vereinigten Staaten seit dem 21. April mit Spanien im Kriegszustand befinden.
- 1915 - Landung der Entente-Truppen auf den Dardanellen.
- 1952 - Gründung des Bundeslandes Baden-Württemberg durch Vereinigung der Länder Baden, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern.
- 1974 - Mit der Nelkenrevolution endet der Diktatur in Portugal.
- 1974 - Günter Guillaume, persönlicher Referent von Bundeskanzler Willy Brandt, wird als Spion der DDR entlarvt.
- 1975 - Terroristen der RAF besetzen die deutsche Botschaft in Stockholm.
- 1979 - Die Halbinsel Sinai von Israel geräumt und an Ägypten zurückgegeben.
- 1983 - Gerd Heidemann, Stern-Reporter, stellt in Hamburg einen sensationellen Fund vor: "Hitlers Tagebücher", die sich später als Fälschung herausstellen werden.
- 1990 - Attentat auf Oskar Lafontaine
- 2002 - Der zweite Weltraumtourist und erste Afrikaner im All Mark Shuttleworth, der Gründer von Canonical und Sponsor der freien Linux-Distribution Ubuntu, startet zur Internationalen Raumstation.